

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Adventsmarkt auf der Schützeneich - Rückblick statt Einladung

Burscheid, 24.11.2020.

Seit nun 8 Jahren laden das Ev. Altenzentrum als Nachbarschaftszentrum und der Freundes- und Förderverein Luchtenberg-Richartz-Haus e. V. am Samstag vor dem ersten Advent zum Adventsmarkt auf der Schützeneich ein. Die neunte Auflage muss sich allerdings noch ein Jahr gedulden. Mit einem Rückblick auf die vergangenen Adventmärkte möchten wir trotzdem die Adventszeit einläuten und allen ein gesegnetes und vor allem gesundes Jahresende wünschen.

Stände zum Stöbern

An Ständen vorbeischiendern, schauen, staunen und stöbern gehört wie zu jedem Weihnachtsmarkt auch zum Adventsmarkt auf der Schützeneich. Neben dem hauseigenen Handarbeitskreis laden immer weitere Stände verschiedener Burscheider Organisationen und Vereine sowie Privatpersonen und Gewerbetreibende vor und im Altenzentrum zum Bummeln ein: Schmuck, Taschen und Patchwork sowie Gestricktes und Gehäkeltes wie Mützen und Schals, Socken, Stulpen, Decken und anderes wärmendes an kalten Wintertagen, Weihnachtsgebäck und Honig sowie Kerzen. Die meisten Aussteller kommen schon seit vielen Jahren, einige sind sogar von Beginn an dabei. Wir freuen uns über diese Verbundenheit!

Buntes Programm und Aktionen

Stöbern allein ist aber auch nicht alles. Ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz sorgt für Unterhaltung beim Verweilen. Und ein Teil der Musiker zog auch immer über die Wohnbereiche, um immobile und bettlägerige Bewohnerinnen und Bewohner auch musikalischen Genuss zu beschermen. Alle Künstler und Gruppen der vergangenen 8 Jahre aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen.

Über die Jahre haben sich auch schon ein paar besondere Attraktionen angesammelt: Ein paar Mal war der Nikolaus zu Gast, 2013 hatte er sogar sein „Elch-Pony“ mitgebracht. Im Jahr 2014 gab es eine Kunst-Auktion mit Werken von Künstlern aus der Region. Und im vergangenen Jahr zogen Greifvögel ihre Kreise um das Ev. Altenzentrum. 2018 konnte man sich selbst beim Schmieden ausprobieren, auch eine Wollspinnerin zeigte schon öfter ihr Handwerk.

Zu einem guten Adventsmarkt gehört natürlich auch leckeres Essen. Die Küche des Luchtenberg-Richartz-Haus versorgte stets mit leckeren Köstlichkeiten: Reibekuchen, Erbsensuppe und

Spießbratenbrötchen, auch Gyros und Pizza wurden angeboten. Als Renner hat sich dann aber der klassische Grünkohl herausgestellt.

Tombola als Besuchermagnet

Seit Beginn zieht die Tombola über 500 Preisen Besucher an – Dank der zahlreichen Spenden von Burscheider Unternehmen, Geschäften und Geschäftsleuten sowie Privatpersonen. Nach anfänglichem Durcheinander bei Losverkauf und -ausgabe, haben wir inzwischen dafür gesorgt, dass auch gegen Ende des Adventsmarktes noch Lose gekauft werden können und an der Losausgabe kein allzu großes Gedränge herrscht.

Erlös an den Freundes- und Förderverein

Der Erlös des Adventsmarktes geht traditionell an den Freundes- und Förderverein Luchtenberg-Richartz-Haus Burscheid e. V. und kommt damit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Ev. Altenzentrum zu Gute.

Idee aus der Mitarbeiterschaft

Entstanden ist die Idee aus der Mitarbeiterschaft des Ev. Altenzentrums. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 2012 den öffentlichen Adventsmarkt ins Leben gerufen, um die Entwicklung des Altenzentrums zum Nachbarschaftszentrum deutlich zu machen. Der Adventsmarkt richtet sich daher immer nicht nur an Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige, sondern ausdrücklich auch an Bürgerinnen und Bürger.

Nächster Adventsmarkt wegen Corona voraussichtlich 2021

Schon im Sommer war klar, dass der Adventsmarkt 2020 aufgrund seines Andrangs in den begrenzten Räumlichkeiten nicht stattfinden kann. Lange haben wir darauf gehofft, einen kleinen Basar ausschließlich für Bewohnerinnen und Bewohner anbieten zu können. Einige Aussteller hatten sich bereit erklärt, ggf. kurzfristig einen kleinen Stand zu bestücken. Herzlichen Dank dafür! Durch den „Lockdown-Light“ ist dies nun leider auch nicht möglich. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder zum Adventsmarkt auf der Schützeneich einladen können.

Im Luchtenberg-Richartz-Haus wird aber natürlich trotzdem die Adventszeit eingeläutet.

Adventskalender an Fassade verkürzt Warten auf Heiligabend

An der Fassade des Hauses ist wieder der große Adventskalender zu sehen. Hinter den großen Türchen mit den Nummern 1 bis 24 verbergen sich Holztafeln, die schon vor Jahren von Bewohnerinnen und Bewohnern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses mit weihnachtlichen Motiven bemalt worden sind. Jeweils zwei Türchen sind an einem Geländer von Bewohnerfenstern angebracht. Mal ergeben beide Hälften ein großes Bild, mal verstecken sich einzelne Bilder dahinter. Am 1. Dezember wird das erste Türchen

geöffnet, bis Heiligabend folgt dann jeden Tag ein weiteres Türchen.
Die begleitenden Aktionen können in diesem Jahr nicht stattfinden,
aber gerne können Sie an unserer Einrichtung vorbeispazieren und
die Motive betrachten.

Und auch die Wohnbereiche werden in gewohnter Weise advent- und
weihnachtlich geschmückt, damit die Weihnachtsstimmung nicht nur
vor sondern auch im Altenzentrum einzieht.